

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 32

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# von heute

kanntlich von allem was in der Küche vorhanden ist, etwa gleichviel nimmt; also z. B. 1 Pfd. Teigwaren, 1 Pfd. Tomaten, 1 Pfd. Zwiebeln, 1 Pfd. Knoblauch, 1 Pfd. Paprika...

Skorpionfrauen klatschen gerne, und ist gewöhnlich nicht gut mit ihnen Kirschenessen, da man leicht mehr Senf und Pfeffer dazu serviert bekommt, als den süßen Kirschen wohl tut. Ueberlässe Käseschnitten mit Aprikosenkonfiture gefüllt soll bei ihnen als Delikatesse gelten.

Frauen, die unter dem Zeichen Schütze geboren, sind oft so vortreffliche Schützinnen, dass sie todsicher nur noch das Schwarze treffen, wenn sie den — Kuchen aus dem Ofen ziehen. (!) Und dabei waren sie doch nur schnell zu einer 3stündigen Informationsminute zur Frau Gänggeli hinunter gewesen...

Steinbockfrauen sind gewöhnlich etwas bockbeinig, und sie kochen beharrlich die Eier auch 2 Stunden weiter, wenn diese nach der ersten Stunde immer noch nicht weich werden wollen!

Frauen, die unter dem Einfluss des Zeichens Fische stehen, haben natürlich eine Spezialität im Fischkochen. Sie sind aber auch sehr schlau, was die Frau beweist, die die Forellen, welche ihr Mann gerne «au bleu» haben wollte, kurzerhand mit blauer Eierfarbe anstrich. So viel ich weiss, hat sich ihr Mann aber trotzdem scheiden lassen.

Wilmei

## Der Lohn

«Wenn du brav bist», sagte die Mutter zu ihrem Söhnchen, «dann kommst du in den Himmel, wenn du aber nicht brav bist, kommst du in die Hölle!»

«Wie muss ich sein», fragt der Kleine, «damit ich ins Kino komme? ...»  
-zZ-

## Diagnose

Boby, mein Freund, gestand mir jüngst, er könne die Frauen gut leiden.

Ich, mit meinen wenigen medizinischen Kenntnissen, die ich habe, konnte immerhin feststellen, dass dies sein einziges Frauenleiden ist, das er hat.  
Jim

## Vom Setzgrind

Eines Abends erkundigte mich: «Hesch d's Süpli scho gha, Gido?» - «Jojo, Vati.» - «Hätt's gschmeckt?» - «Jo.» - Schon vermisse ich den gewohnten Widerspruchsgest und bemerke: «Das freut mi.» - «Das freut mi nöd!» erklärt Gido.  
Pauke



## Kauft nicht im Ausland

„Wohi Frau Meili?“

„Nach Örluke, go ne elegants Pitschama chaufe, bi eus z'Dübedorf han i nüt schicks gfunde!“

„Das find i aber nöd recht vo Ihne, Frau Meili, dass Ihr bi dene Züte öppis is Ussland gönd go chaufe.“

VERLANGEN SIE

## PERFECTA-NOBELT



## Herrenwäsche für Sommer und Übergangszeit



**Schmerzen**  
von Ballen, Hornhaut  
oder Hühneraugen  
verschwinden durch

**Scholl's Zino-Pads**

In Apotheken, Drogerien  
bei Scholl-Ver-  
tretern erhält.

PREIS:  
Fr. 1.50  
o Schachtel



**Schlank**  
durch  
**Miamol**  
(Miamolets)

Miamol-Dragees sind ein Hormon-Präparat, das die Fettsucht bekämpft, dabei unschädlich ist und insbesondere das Herz nicht angreift. Außer den überschüssigen Fettschichten im Innern, trifft Miamol alle Ablagerungen, die Gesicht, Hals, Arme usw. verunstalten. Die Folge einer Miamol-Kur ist daher ein schlanker, rässiger Körper. Miamol-Dragees (Miamolets) kosten die Schachtel Fr. 4.50, die Kurpackung (dreifach) Fr. 12.— und sind in allen Apotheken zu haben. Eine Broschüre und Probe sendet Ihnen gern kostenlos die **Josels-Apotheke** Ph. Arnet, Zürich 5, Josefstraße-Ecke Langstraße.